# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

1200 JAHRE Bad Krozingen

# Jahresbericht 2009

# Freiwillige Feuerwehr
# Bad Krozingen

1200 JAHRE Bad Krozingen

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

„123 Einsätze ist am Rande dessen, was eine freiwillige Feuerwehr im Jahr leisten kann“ waren die Worte des geschäftsführenden Kreisbrandmeisters Gerhard Lai in der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr Bad Krozingen für das Jahr 2008.
Das Jahr 2009 hielt jedoch noch eine Steigerung auf 192 Einsätze für die Gesamtwehr parat. Hierbei leisteten die Kameradinnen und Kameraden rund 2.400 Einsatzstunden ab. Teilweise gingen die Einsätze an die Leitungsgrenze der Einsatzkräfte. Wurde die Wehr im Berichtszeitraum von den mittlerweile wie in den Vorjahren üblich gewordenem heißen Tanz in den Mai mit vielen Einsätzen verschont, sorgten Wetterkapriolen beispielsweise am 10.02. mit 13 Einsätzen oder am 15.07. mit 11 Einsätzen für entsprechende Belastungen. Auch schwere Verkehrsunfälle oder Brände wie beispielsweise der Mähdrescherbrand im Herbst sorgten für vielfältige Aufgaben der Wehr.
Positiv hat sich im Jahr 2009 die Zusammenarbeit der Gesamtwehr vor dem Hintergrund der sog. „Sulzburger Beschlüsse“ aus 2008 entwickelt. So rücken die Biengener Kameraden mit der Kernstadtwehr zu Alarmierungen bei Bränden aus, die Hausener Kameraden unterstützen bei Verkehrsunfällen und die Tunseler Abteilung wächst in die Aufgaben der Führungsgruppe als Unterstützung der Gesamtwehr bei Großschadenslagen heran. Bei gemeinsamen Übungen und Einsatztrainings auch in den Fachgruppen Atemschutz, Gefahrgut, Maschinisten oder Sprechfunker wird die Zusammenarbeit optimiert.
Ebenfalls positiv in das gesamte Geschehen greift die Ausbildungsgruppe ein, deren junge Teilnehmer aus allen Abteilungen mittlerweile auch über die Einsatztrainings hinaus Kontakte pflegen, so dass der Nebeneffekt des vertrauensvollen Zusammenspiels im Einsatzgeschehen verstärkt wird. Die Ausbildungsgruppe konnte in 2009 die ersten Absolventen zum Truppführerlehrgang entsenden und hat sich mittlerweile einen sehr guten Ruf über die Stadtgrenzen hinaus erarbeitet. Die ersten Nachbarwehren planen, ihre Mitglieder zum Truppmannlehrgang Teil II nach Krozingen zu entsenden. Eine Wehr hat bereits feste Zusagen ab Herbst 2010 abgegeben. Ein Verdienst aller Ausbilder in diesem Bereich.
Die Verlagerung der einzelnen Aufgaben auf mehrere Schultern wie beispielsweise im Bereich Schriftführerteam oder Atemschutz bewährt sich

immer mehr. So konnte in 2009 der Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden und bildet nunmehr eine eigene Einheit unter der Bezeichnung PUMA ( Presse- und Medienarbeit). Wenn also Pumas im Gesamtstadtgebiet unterwegs sind, bedeutet dies keine vierbeinigen Zirkusausbrecher sondern es handelt sich um unsere Medienbeauftragte.
Trotz der Umsetzung der „Sulzburger Beschlüsse“ konnten leider noch keine wesentlichen Fortschritte in der Tagbereitschaft verzeichnet werden. Zu viele Mitglieder der Wehr arbeiten auswärts oder sind in ihren Betrieben unabkömmlich. Hier gilt besonders für das Jahr 2010 der Schwerpunkt in der entsprechenden Mitgliederwerbung und Sensibilisierung der Arbeitgeber für die Belange der Feuerwehr zu setzen.
Wir werden alle gemeinsam auch in diesem Jahr die Weiterentwicklung der Gesamtwehr Bad Krozingen betreiben und auf dem mittlerweile hohen Niveau gezielt Verbesserungen diskutieren und einführen. Ein wichtiger Punkt hierbei ist unter anderem auch das Zug- und Gruppenführertraining unter sich oder auch mit externen Dozenten von großen Berufsfeuerwehren aus dem gesamten Bundesgebiet.
Die Gesamtwehrführung sagt allen Danke, die sich auch im Jahr 2009 für die Belange der Feuerwehr eingesetzt haben. Sei es im Bereich der internen Dienste wie Atemschutz oder Sprechfunkwerkstatt, den Führungskräften, Ausbildern auf interner oder Kreisebene, den ehrenamtlichen Kräften in der Jugendfeuerwehr, Gerätewarte, Webmaster, kurzum allen denen, die sich im Berichtsjahr über das normale Maß hinaus in den Dienst der Gesamtwehr oder der Abteilungen gestellt und besonders engagiert haben. Und dies alles Ehreamtlich und zum Wohl und zur Sicherheit der Gäste und Einwohner Bad Krozingens.

Jürgen Bleile  Felix Metzger

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

1200 JAHRE Bad Krozingen

## Die Gesamtwehr Bad Krozingen gedenkt Ihrer verstorbenen Kameraden.

Dieter Gutgsell

Alfred Galley

Jürgen Maier

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

# Personalstand 2009

aktive Wehr: 181

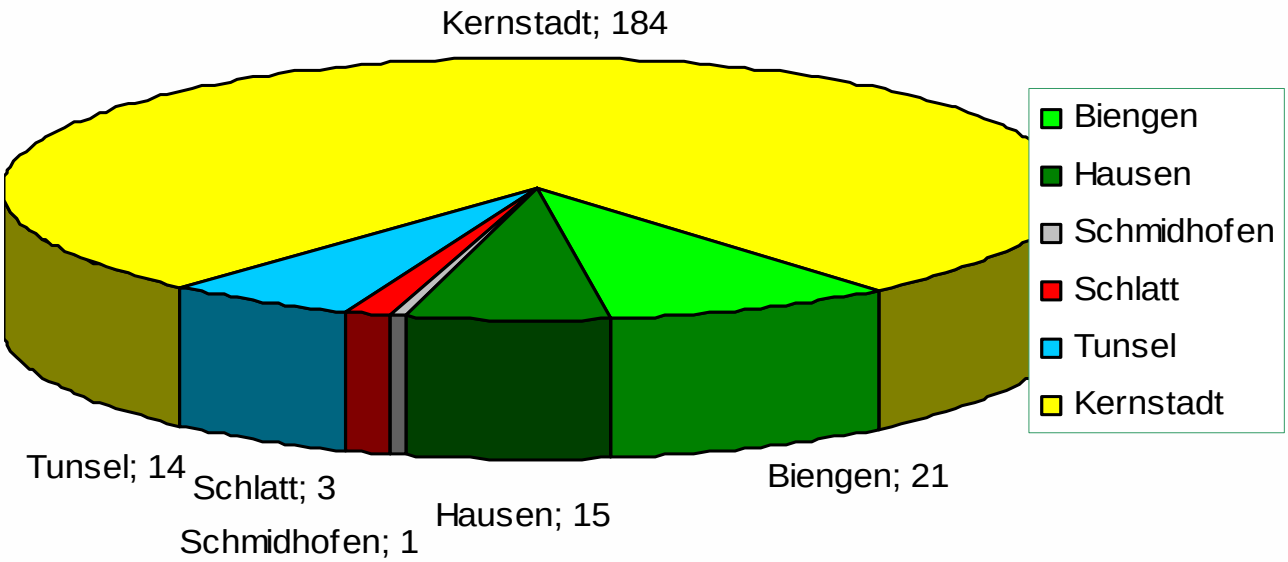
Alterskameraden: 65

Jugendfeuerwehr: 49

Gesamt: 295

---

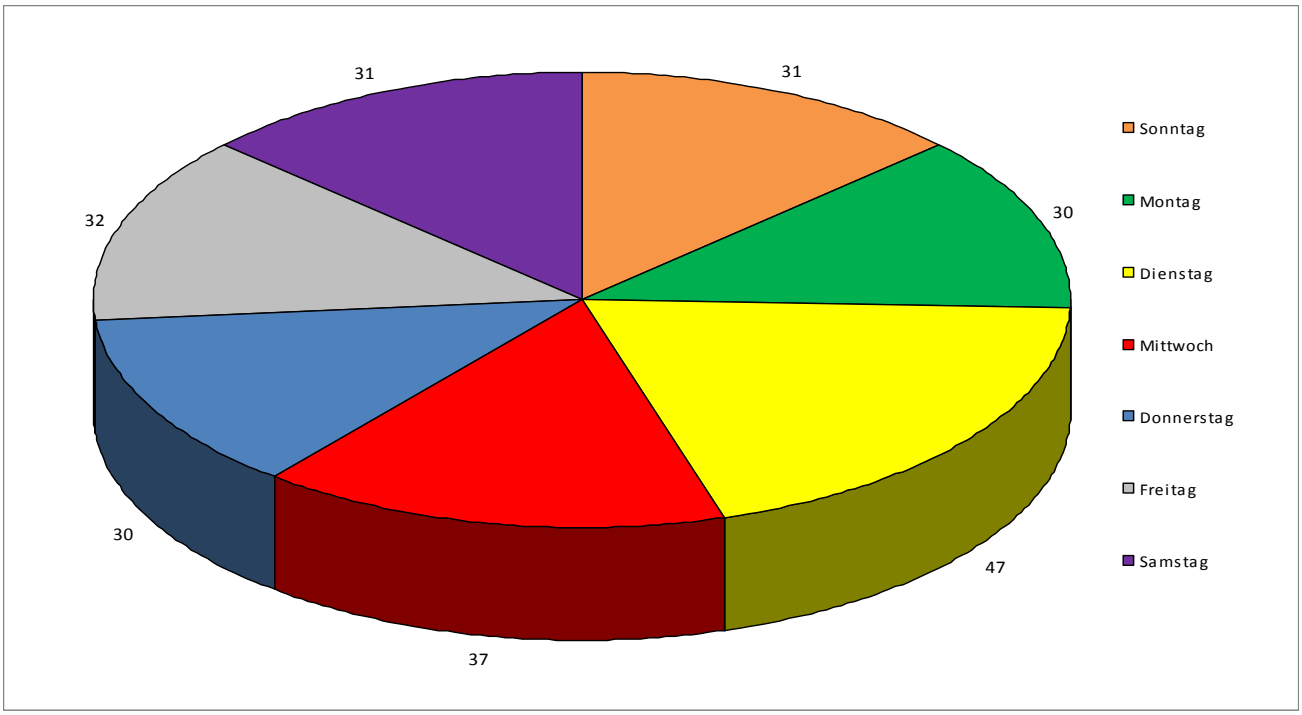
# Einsätze 2009*



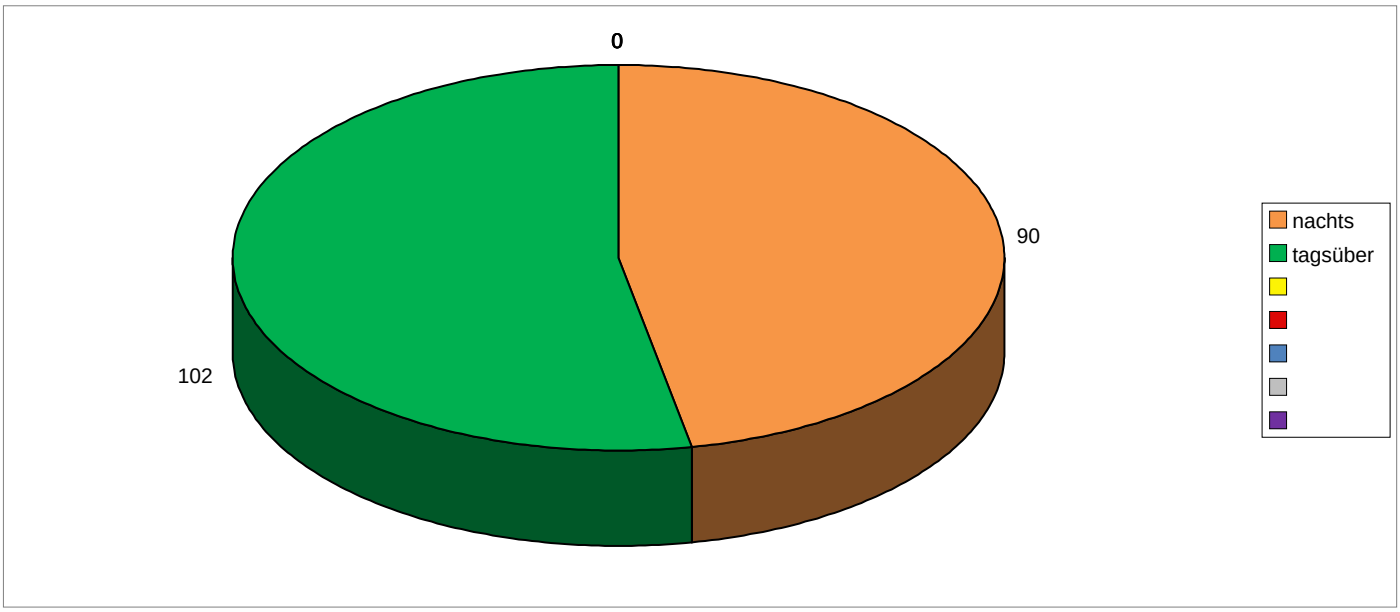

* Die Einsatzzahlen weichen aufgrund gemeinsamer Alarmierungen von der Gesamtzahl 192 ab.

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

## Einsätze pro Wochentag

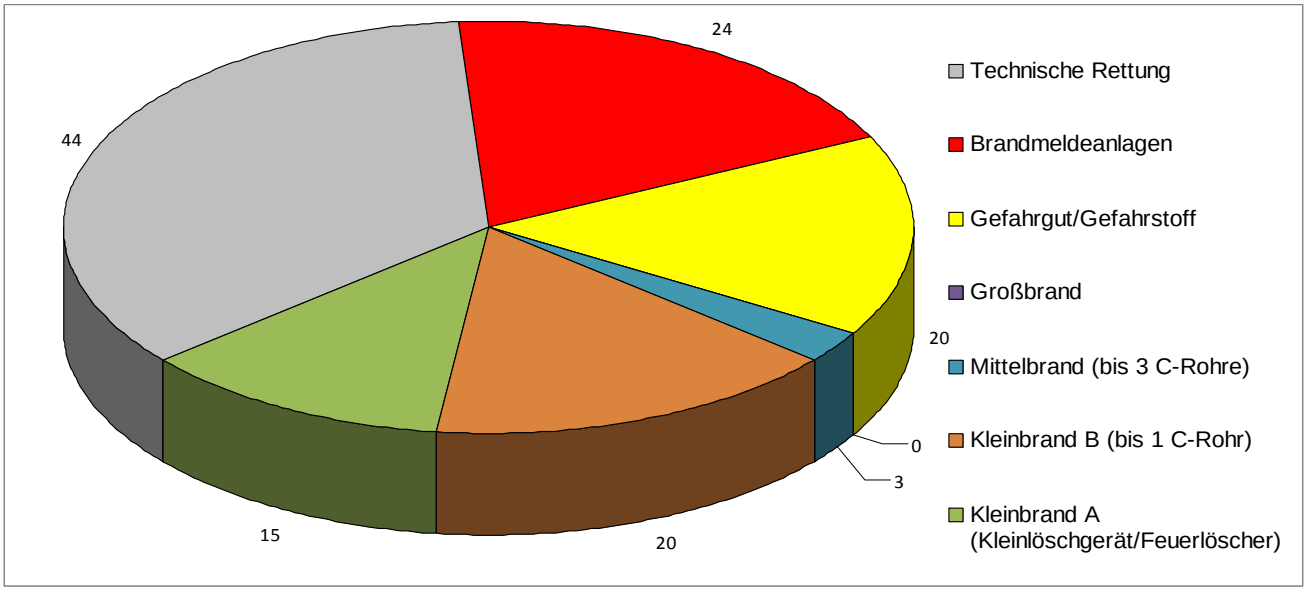



## Einsätze tagsüber von 7 Uhr bis 18 Uhr

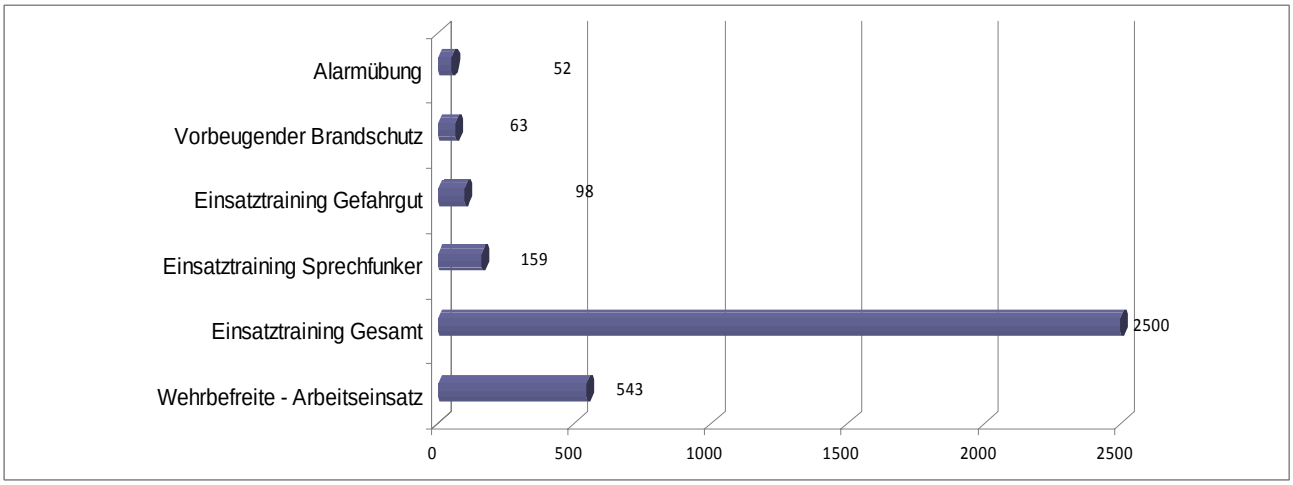


# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

## Einstufung der Einsatzarten




## Summe der Übungsstunden



**Freiwillige Feuerwehr**
**Bad Krozingen**

1200 JAHRE Bad Krozingen

# Zeitaufwendung 2009
# Gesamtwehr

| | |
|---|---|
| **Einsätze:** | **ca. 2.393 Std.** |
| **Einsatz-Training:** | **ca. 2.700 Std.** |
| **Lehrgänge:** | **ca. 2.500 Std.** |
| **überörtl. Ausbildertätigkeiten** | **ca. 400 Std.** |
| **ehrenamtl. Gerätewarte** | **ca. 800 Std.** |
| **Ausschuss, Besprechnungen:** | **ca. 1.500 Std.** |
| **Dienstsport** | **ca. 600 Std.** |
| **Wehrbefreite** | **ca. 600 Std.** |

# Stunden total: ~11.500

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

# Ehrungen

Für Ihren ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr werden an der Hauptversammlung 2009 folgende Kameraden geehrt:

Für 25 Jahre vom Land Baden-Württemberg
Klaus Bleile, Thomas Fliegauf, Patrick Kapfer, Markus Kürner, Alexander Steible, Roland Teufel

Für 40 Jahre von der Stadt Bad Krozingen
Karl Kühlwein, Bruno Sink

Für 50 Jahre von der Stadt Bad Krozingen
Paul Blattmann, Franz Hilpert, Walter Maier, Franz Ritzenthaler, Fritz Winterhalter

Für 55 Jahre von der Stadt Bad Krozingen
Ernst Eckert, Eduard Selz

Für über 60 Jahre von der Stadt Bad Krozingen
Heinrich Karrer, Theo Klein, Josef Müller

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

# Lehrgänge auf Kreisebene

## Atemschutz
Sebastian Angst, Bastian Elsner, Felix Erhardt, Markus Fischer, Tobias Gräßlin

## DB-Gefahrgut Kesselwagen
Abteilungen Kernstadt und Hausen, und die gesamte Ausbildungsgruppe

## Herstellereinweisung DLK 23-12 CS
Jörg Baldo, Bleile Hubert, Gerhard Faller, Gebhard Felder, Patrick Kapfer, Till Kobialka, Siegfried Leiser, Michael Leppert, Ferdinand Mass, Simon Müller, Andreas Otter, Frank Ruf, Markus Schaffer, Leo Steiert, Reinhard Steiert, Roland Steiert, Johannes Wick,

## Kettensägeführer Modul 1+2 Grundlehrgang
Markus Fischer, Tobias Gräßlin, Andreas Graner, Stefan Joseph

## Maschinist
Marius Ruf, Patrick Schwarz, Jörg Seltmann

## Programmierschulung DME EuroBOS ZEUS
Andreas Kepper, Siegfried Leiser

## Sprechfunker
Joachim Eisele, Fabian Elsner

## Truppführer
Heinz Gutgsell, Wolfgang Klatt, Alexander Meier, Simon Müller, Rainer Neumann, Bernhard Nußbaumer, Andreas Otter, Kai Ruf, Marius Ruf, Christian Seefried

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

# Lehrgänge auf Landesebene

## ABC-Einsatz
Jörg Baldo, Johannes Faller

## Angriffstruppführer-Fortbildung
Johannes Faller

## Gerätewart Atemschutz, Dräger Seminar
Till Kobialka, Siegfried Leiser

## Einsatzleiterschulung Teil 1
Stefan Geiler

## Fachberater Seelsorge
Heinz Gutgsell

## Fachkunde für Ausbilder Maschinisten
Gebhard Felder

## Feuerwehrkommandant
Felix Metzger

## Grundsätze der Stabsarbeit
Jürgen Bleile, Mario Fink, Heinz Gutgsell, Gerhard Herzog, Andreas Kepper, Siegfried Schlegel

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

## Gruppenführer

Heinz Gutgsell

## Maschinist für Drehleitern

Jörg Baldo, Florian Eckert, Stefan Geiler, Patrick Kapfer, Ferdinand Mass, Simon Müller, Andreas Otter, Markus Schaffer, Roland Steiert, Johannes Wick, Michael Wunderlich

## TH – neue FWDV 3 Massenanfall von Verletzten

Jürgen Bleile, Florian Eckert, Hubert Eckert, Gerhard Faller, Gebhard Felder, Siegfried Schlegel, Gerhard Schwarz

## Zugführerlehrgang

Thomas Kopf, Sascha Weber

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

# Beförderungen und Übernahmen in die aktive Wehr

| | |
|---|---|
| **Brandmeister** | **Thomas Kopf** |
| **Hauptlöschmeister** | **Gerhard Herzog** |
| **Oberlöschmeister** | **Andreas Kepper** |
| **Löschmeister** | **Heinz Gutgsell** |

---

| | |
|---|---|
| **Hausen:** | **Sina Sänger**<br>**Ruben Reiber**<br>**Torsten Waßmer** |
| **Schlatt** | **Marco Boos**<br>**Matthias Faschian**<br>**Johannes Isenmann**<br>**Daniel Joseph** |
| **Kernstadt** | **Daniel Bechtel**<br>**Bastian Weigel**<br>**Jörg Baldo** |

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

## J A H R E S B E R I C H T 2009 *Abteilung Biengen*

| | |
|---|---|
| **01.01.2009** | **Kleinbrand Baumstumpf brennt im Büfang ( Biengen)** |
| **11.01.2009** | **FmD- Alarmierung Hebelstr.18 technischer Defekt ( Bad Krozingen)** |
| **12.01.2009** | **FmD- Alarmierung Staufenerstraße Motor heiß ( Bad Krozingen)** |
| **05.02.2009** | **Tiere in Not Am Neumagen 1A (Biengen)** |
| **10.02.2009** | **Technische Hilfeleistung Sturmschaden Riedstrasse 1 (Biengen)** |
| **13.02.2009** | **Jahresabschluss Abteilung Biengen** |
| **16.02.2009** | **Brand Rauchentwicklung Dottighofen ( Biengen)** |
| **13.04.2009** | **FmD- Alarmierung FmD löst ohne Grund aus Firma Rittal (Biengen)** |
| **24.04.2009** | **FmD- Alarmierung Staufenerstraße Motor heiß ( Bad Krozingen)** |
| **11.05.2009** | **Brand Im unteren Stollen Müll Firma RRG ( Bad Krozingen)** |
| **02.06.2009** | **Technische Hilfeleistung Türe öffnen Schloßstr. 9a (Biengen)** |
| **19.06.2009** | **FmD- Alarmierung technischer Defekt Sinnighofen 4 ( Bad Krozingen)** |
| **24.06.2009** | **Gasgeruch Firma Remondis durch Reinigung ( Biengen)** |
| **27.06.2009** | **Brand Einsatzauftrag abgebrochen St. Michael- Str. 50 ( Tunsel)** |
| **21.07.2009** | **Brand Rauchentwicklung Kühlschrank Tunibergstr. ( Hausen)** |
| **21.08.2009** | **FmD- Alarmierung Defekt Herbert-Hellmann ( Bad Krozingen )** |
| **16.09.2009** | **FmD- Alarmierung missglückte Intern- Probe Elsässerstr. 14 ( Biengen)** |
| **13.10.2009** | **Brand Brennt Mähdrescher neue B3 Richtung Staufen ( Bad Krozingen)** |
| **14.10.2009** | **FmD-Alarmierung Dampf Thürachstrasse 10 Rheintalklinik ( Bad Krozingen)** |
| **17.10.2009** | **FmD- Alarmierung Bauarbeiten Hebelstr. 18 ( Bad Krozingen)** |
| **20.10.2009** | **FmD- Alarmierung Melder löst ohne Grund aus ( Bad Krozingen)** |
| **20.11.2009** | **FmD- Alarmierung Melder löst ohne Grund aus ( Bad Krozingen)** |
| **04.12.2009** | **Brand Rauchentwicklung Belchenstr. 6a ( Bad Krozingen)** |

**Im vergangenen Jahr 2009 wurden wir zu 22 Einsätzen gerufen.**
**Wir absolvierten 17 Proben und der Ausschuss vom LZ Biengen tagte 2 mal**
**Absolvierte Lehrgänge:**

| *Truppführer:* | *Maschinist für Drehleiter:* | *Herstellereinweisung DLK-23-12 CS:* |
|---|---|---|
| Andreas Otter | Patrick Kapfer | Johannes Wick |
| Bernhard Nussbaumer | Andreas Otter | Patrick Kapfer |
| Simon Müller | Johannes Wick | Simon Müller |
| Kai Ruf | Simon Müller | Andreas Otter |

**Mannschaftsstärke zum 31.12.2009**

31 Aktive Feuerwehrmänner
11 Alterskameraden
10 Jugendfeuerwehrmänner

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

**Jahresbericht 2009 der Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen-Abteilung Hausen**

**Mannschaftsstärke** Stand **12/2009** Gesamt: **43** plus **2** (Wolfgang Waßmer, Thomas Ingold)

**Aktive**: **27** **Jugendfeuerwehr**: **7**, davon **1** Mädchen , **Alterskameraden**: **9**

**Atemschutz**:**10**, **Funker**:**17**, **Maschinisten**:**13**, **Truppführer**: **6**, **Gruppenführer**: **8**

**Einsätze: 15 Proben: 30 Ausschußsitzungen**: **3**

**Abgänge**: **3** Erich Schwarz, Albrecht Morath, Thomas Meyer, sowie Wechsel in die Altersmannschaft von Karl Faller, Karlheinz Schäfholz und Egon Wenz **.**

**Zugänge**: keine

**Lehrgänge 2009:** Atemschutz: Rainer Neumann, Dirk Eble Truppführer: Rainer Neumann Angriffstruppführer Atemschutz im Feuerwehr-Übungshaus Bruchsal: Patrick Schwarz Maschinistenlehrgang: Patrick Schwarz Grundsätze der Stabsarbeit: Siegfried Schlegel Techn. Hilfeleistung , Massenanfall von Verletzten o. Erkrankten: Gerhard Schwarz, S. Schlegel Ausbildungsgruppe: Roland Faller, Rainer Neumann, Dirk Eble

**Einsätze: 01.01. – 31.12.2009**

**1)** 04.02.09 Vollsperrung und Brandschutz nach Verkehrsunfall auf L120
**2)** 26.02.09 Menschenrettung Am Dunpfgraben 3
**3)** 26.03.09 Einsatz Autobahn, rauchende Bremsen an einem Wohnwagen
**4)** 28.03.09 VU auf der Autobahn, Menschenrettung. BF Freiburg übernimmt.
**5)** 16.04.09 Einsatzalarm wg. Rauchentwicklung am Förderband bei Agrarhandel Fliegauf
**6)** 24.04.09 VU auf der BAB
**7)** 04.05.09 Einsatzalarm wegen Containerbrand an der Autobahnraststätte Breisgau
**8)** 26.06.09 BAB5 LKW-Brand, Person eingeklemmt, Vollsperrung
**9)** 30.06.09 Sicherheitswachdienst an der Möhlinhalle beim MUT-Protest zum 2. Erörterungstermin wegen 3. u. 4. Gleis der Deutschen Bundesbahn
**10)** 21.07.09 Wohnungsbrand, ehemaligen Metzgerei Fliegauf in der Tuniberstraße.
**11)** 22.08.09 Fischrettung aus der Möhlin.
**12)** 16.09.09 FMD-Alarm bei Schenker in Biengen. Zu einer betrieblichen Übung wurde der Alarm bei der Leitstelle Freiburg nicht abgemeldet.
**13)** 29.09.09 Einsatzalarm für die Autobahn. Kein Ausrücken notwendig
**14)** 29.11.09 Öl auf Neuenburgerstraße, welches gebunden werden musste.
**15)** 23.12.09 Wassernot in der Rimsingerstraße bei Fam. Merz. Rohrbruch im Dachgeschoß.

**Sonstige Aktivitäten im Berichtszeitraum vom 18.01.2009 – 23.01.2010**

13.01. Personalgespräche des Ortvorstehers Reinhard Faller .
17.01. 52. Generalversammlung und Kameradschaftsabend der Abteilung Karlheinz Schäfholz tritt an als Obmann der Alterskameraden.
17.01. Georg Gehri feiert seinen 75-igsten Geburtstag
14.03. Feuerwehrverbandsversammlung in der Möhlinhalle.

...

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

| | |
|---|---|
| 08.05. | Jahreshauptversammlung Gesamtfeuerwehr in der Merowingerhalle zu Biengen.<br>Erich Faller wurde zum Ehrenmitglied ernannt und Fritz Engler für die 14-jährige Tätigkeit als Gemeindejugendwart geehrt, sowie Thomas Fliegauf f ür 25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit. Bei der Wahl der Abteilungskommandanten und Stellvertreter werden für unsere Abteilung Gerhard Schwarz und Siegfried Schlegel im Amt bestätigt. |
| 13.05. | Dieter Meyer hat zu seinem 40-igsten Geburtstag eingeladen |
| 04.06. | Diether Pitcha feiert seinen 60-igsten Geburtstag |
| 10.06. | Fronleichnam. Feuerwehr tritt an zur Prozession |
| 21.06. | 2. Internat. Feuerwehr-Meisterschaften Mountain-Bike-Marathon in Kirchzarten. Feuerwehrteilnehmer 77Km-Marathon:Michael Wenz ,12.Platz u. Clemens Bohrer |
| 28.06. | Hauser Fest, Patrozinium- auch hier antreten. |
| 16.07. | Kommandantendienstbesprechung in Buchenbach. Vorstellung und Wahl des neuen geschäftsführenden Kreisbrandmeister Axel Wittmeier |
| 23.07. | Grundschule Hausen zu Besuch bei der Feuerwehr Hausen. Siegfried Schlegel erklärt die Themen der Feuerwehr |
| 08.08. | Egon Wenz feiert seinen 60-igsten Geburtstag |
| 05.09. | Feuerwehrausflug der Abteilung ins interessanteTechnikmuseum nach Sinsheim. Ausklang des Tages mit Allerlei vom Grill des Fallerhof-Team im Gerätehaus. |
| 19.-21.09. | Traditioneller Feuerwehrhock in Hausen. Gut organisiert, gut besucht. Beim Altennachmittag am Montag ist die Halle voll und der Feierabendhock ist wie immer umsatzstark, auch Dank der Nachbarwehren |
| 24.10. | Die Stützpunktwehr hat zum Oktoberfest ins Gerätehaus Bad Krozingen eingeladen. Organisation Essen:Siegfried Schlegel .Hausen stärkste Abteilung. |
| 15.11. | Volkstrauertag. Feuerwehr ist auf dem Friedhof angetreten. |
| 29.11. | Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz. Jugendfeuerwehr mit einem Stand vertreten. |
| 30.12. | 3. Ausschusssitzung und Jahresabschluß |

23. Januar 2010
Fritz Engler
Schriftführer

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

- Jahresbericht der Abteilung Schlatt für das Jahr 2009!

- Personalstand: 19
- Neuzugänge: keine
- Übernahme in die Aktive Wehr: Dominik Seywald
- Abgänge: Jürgen Maier
  (verstorben am 13.08.2009)
- Einsätze: 4
- Proben: 10,
  - davon 2 Gemeinschaftsproben mit der Abteilung Tunsel!
- Zusätzliches:
  - Ausschusssitzungen: 9
  - Lehrgänge: 7 x Truppmann
    5 x Sprechfunker
  - 5 x Motorsägenführergrundlehrgang Modul 1 u 2.

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Jahresbericht Löschgruppe Schmidhofen 2009

Personalstand: 13

Einsätze 2: 05.02.09: Person unter Schienenfahrzeug (mit Kernort + Tunsel)
18.08.09: Flächenbrand; Felix- und Naborstraße

Proben: 11

Lehrgänge:Sprechfunkerlehrgang: 1xJoachim Eisele

Besonderes:

Im Jahr 2009 wurden von der Löschgruppe Schmidhofen 11 Proben absolviert. Trainiert wird mit dem vorhandenen Tragkraftspritzenanhänger der Löschangriff am offenen Gewässer und die Entnahme vom Hydranten.Um im Einsatzfalle auf die Gerätschaften der nachrückenden Abteilung zugreifen zu können, wurde zweimal das LF 8/6 aus Tunsel für die Probenarbeit herangezogen. Hier konnte das Fahrzeug vorgestellt werden und die Mannschaft konnte sich einen Überblick verschaffen, wo die einzelnen Gerätschaften im Fahrzeug verladen sind. Die Besuche der AÜA durch die Atemschutzgeräteträger konnte erfolgreich absolviert werden, so dass die notwendigen Untersuchungen von allen Kameraden mit Erfolg bestanden wurden.Die Löschgruppe Schmidhofen unterstützt die Kirchengemeinde am Patrozinium Felix und Nabor und serviert den Besuchern ein Mittagessen mit Kaffe und Kuchen.Zur Kameradschaftspflege wurde ein Ausflug zum Energiedienst nach Rheinfelden organisiert. Hier konnten die Feuerwehrfamilien die Großbaustelle des neuen Wasserkraftwerkes besichtigen. Der Abend konnte in gemütlicher Atmosphäre beim Abendessen ausklingen.

Ausblick:

Für 2010 wurden 2 Proben zusammen mit Tunsel geplant, um die Zusammenarbeit mit den Kameraden zu trainieren.

Jahresbericht 2009, Schmidhofen im Januar 2010

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

## Jahresbericht der Abteilung Tunsel

Personalstand: 25  24 männlich1 weiblich

Neuzugänge: Stefan Hafner

Abgänge: 0

Studenten: 2  Zurück: Johannes Maier Studium derzeit: Patrick Klein und Stanislaw Meier  Dennis Trescher zum Glück nur BA

Einsätze: 15
05.02.09: Person unter Schienenfahrzeug (mit Kernort + Schmidhofen)
06.02.09: Gasgeruch bei Firma Glas Trösch (mit BK)
02.04.09: VU Menschenrettung Schmidhofen – Staufen (mit Kernort)
12.04.09: Brandsicherheitswachdienst Osterfeuer
04.05.09: FMD-Alarm Im Sinnighofen (mit Kernort)
12.05.09: Bahndammweg Bad Krozingen (mit Kernort)
26.06.09: VU Menschenrettung B3-Kreuzung (mit Kernort)
27.06.09: Garagenbrand St. Michael Straße 50 (mit Kernort + Biengen)
23.07.09: Brandnachschau Muttighofer Straße 16
05.08.09: Kleinbrand im Freien in Richtung Bremgarten
14.08.09: Sicherheitswachdienst beim MUT-Feuer
14.08.09: VU B3-Kreuzung (mit Kernort)
22.08.09: Kleinbrand im Freien (mit Kernort + Schlatt)
13.10.09: Mähdrescherbrand an der B3 (mit Kernort + Biengen)
20.12.09: Wasserrohrbruch Im Käppelefeld (mit Schlatt)

Proben: 23 Zusätzlich noch Zug- und Gruppenführerausbildung, Atemschutzproben, Ausbildungsgruppe

Ausschusssitzungen Tunsel: 3  Ausschusssitzungen Gesamtwehr: 4
Lehrgänge:
Sprechfunker:Joachim Eisele
Truppführer:Marius Ruf, Wolfgang Klatt
Gruppenführer:Heinz Gutgsell
Grundsätze der Stabsarbeit:Mario Fink, Heinz Gutgsell

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Besonderes:

Das Jahr 2009 stand intensiv unter der Fahne der TEL, wo wir von den Grundlagen bis zu den ersten „Gehversuchen“ die Arbeit trainieren konnten.Während den Proben wurde in 2009 verstärkt mit dem ELW B 11/2 geprobt. In den Proben konnten wir das Fahrzeug kennenlernen. Als Erkenntnis haben wir mitnehmen können, dass wir in 2010 extra Funkproben absolvieren werden und mit der TEL projektbezogen zusammen proben werden. Auf Ebene der Gruppenführer konnten wir uns einen Eindruck der Probenarbeit der Kirchzartener Feuerwehr verschaffen. Während einer

TEL-Probe wurden uns einige Hinweise und Erfahrungen für unsere weitere Trainingseinheiten mitgegeben.

Auch mit der Partnerabteilung Schlatt wurden Erfahrungen und Informationen zu besonderen Objekten im Ort ausgetauscht. Mit den Kameraden haben wir 2 gemeinsame Proben absolviert.

Die Besuche der AÜA durch die Atemschutzgeräteträger konnte erfolgreich absolviert werden, so dass die notwendigen Untersuchungen von allen Kameraden mit Erfolg bestanden wurden.

Die Abteilung Tunsel leistet selbstverständlich jede angeforderte Unterstützung gegenüber der Gemeinde, der Kirchengemeinde und des Jugendfördervereins bei Absperrdiensten.

Im Juli veranstalteten wir unser Abteilungsgrillfest, mit dem wir uns bei unseren Kameraden für den ganzjährigen Einsatz recht herzlich bedanken. Hierzu ist immer die ganze Familie eingeladen. Dies wird gerne wahrgenommen.

Alljährlich findet im September das Zwiebelkuchenfest statt. Dies war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Hier dürfen wir uns bei allen Helfern für die Unterstützung recht herzlich danken. Ganz besonders bei der Ausbildungsgruppe für die tollen Vorführungen. Diese sind bei den Besuchern sehr gut angekommen (einige sind sogar extra zur zweiten Veranstaltung nochmals aufs Fest gekommen)! Ferner konnten wir unsere neue Laube in Betrieb nehmen, was uns den Aufbau zukünftig deutlich erleichtern soll. Bei den Besuchern haben wir hierfür viel positive Resonanz erhalten. Für die Organisation und die rasche Umsetzung herzlichen Dank an Markus Kürner.

Um die anfallenden Aufgaben sinnvoll abzuarbeiten, haben wir im Abteilungsausschuss folgende organisatorische Zuständigkeiten verteilt: Ausschussmitglied Iris Ruf übernimmt die Bereiche Veranstaltungen, Vereinsgemeinschaft und Theke.Ausschussmitglied Heinz Gutgsell übernimmt die Bereiche Personalverwaltung (Stammdaten, Lehrgänge, usw.) und Kameradschaftspflege. Ausschussmitglied Mario Fink übernimmt die Bereiche Gerätewart und Gerätehaus Ausschussmitglied Markus Kürner übernimmt die Bereiche Probenarbeit und Terminabstimmung. Kassenwart wird Joachim Eisele Gerätewart wird Mario Fink

Ausblick:

Wir stellen 2010 2 Mannschaften für das TowerRunning in Basel. Dies ist eine sportliche Herausforderung, auf diese 2-mal wöchentlich extra trainiert wird. Ziel ist es in möglichst schneller Zeit, als Wettkampfgruppe, die oberste Etage des Messeturms zu erreichen.Für 2010 wurde wieder geplant je 2 Proben zusammen mit Schlatt und mit Schmidhofen, sowie mit der TEL durchzuführen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start ins neue Jahr 2010, hoffentlich nur wenige Einsätze die jedoch richtig Spaß machen und ganz wichtig: viel Freude an der Feuerwehrarbeit!

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Holger Klein, Abteilungskommandant

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

## Bericht Arbeitskreis Beschaffung LF20 / 16

Wie im Beschaffungsplan der Feuerwehr Bad Krozingen vorgesehen, soll in diesem Jahr ein Löschgruppenfahrzeug 20/16 mit Allradfahrgestell für den Kernort beschafft werden.

Es wurde über den Kreisbrandmeister des Landkreises einen Zuschußantrag für das Fahrzeug gestellt. Diese finanzielle Zuwendung vom Land beim Kauf eines Fahrzeuges, beläuft sich auf etwa 90.000 Eur.

Im Sommer 2009 wurde der Zuschußantrag genehmigt und der Beschaffung stand nichts mehr im Weg.

Am 24. Juli wurde dann zur ersten Sitzung des AK Fahrzeugbeschaffung einberufen. Der AK besteht aus 8-10 Kameraden die sich in den kommenden Monaten mit der Materie auseinander setzten.

Im August fand dann die zweite Sitzung statt in der weitere Ideen gesammelt wurden und die Ausschreibung für das LF 20/12 erste Formen annahm.

Innerhalb der kommenden 2 Wochen, wurden Aufbauhersteller eingeladen Ihre Fahrzeuge vor Ort zu präsentieren und vorzustellen. Die Firmen Iveco, Schlingmann, Rosenbauer und Ziegler zeigten in etwa 2-3 Stündigen Vorführungen, was ihre Fahrzeuge können und wie sie verbaut sind. Um sich später ein besseres Bild über die einzelnen Aufbauhersteller machen zu können, wurden alle Fahrzeuge im Detail fotografiert und jeder Kamerad bekam ein Bewertungsbogen an die Hand, indem er seine Eindrücke anhand eines Bewertungsleitfaden abgeben konnte.

In zwei weiteren Sitzungen wurde dann, anhand der Eindrücke und Bewertungen bei den Vorführungen, die Ausschreibung vom AK Team fertiggestellt und von Siegfried Leiser schriftlich fixiert.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden in den europ. Staatsanzeiger gesetzt. Hier haben Firmen in ganz Europa die Möglichkeit, das Leistungsverzeichnis bei der Stadtverwaltung abzurufen.

Als nächster arbeitsintensiver Schritt, wird die Auswertung der eingegangenen Angebote sein.

Nachdem das Fahrzeug bestellt ist, wird mit einer Bauzeit für Fahrgestell und Aufbau von etwa 12 Monaten zu rechnen sein.

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

# Arbeitskreis Beschaffung Einsatzjacken

Im März 2008 hatte sich der Arbeitskreis (AK) Beschaffung Einsatzjacken erstmals getroffen. Jede Abteilung hatte Mitglieder im AK. Nachdem ein Kriterienkatalog aufgestellt wurde, fanden 2008 und 2009 mehrere Tests und ein Dauertragen möglicher Einsatzkleidungen statt. Nach einem Bewertungsschema wurde dann, gemeinsam mit dem Feuerwehrausschuß, zunächst das Modell und anschließend die Farbe der neuen Einsatzjacke ausgesucht.

Folgende Jacke wurde ausgesucht:

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

# Bericht der Atemschutzbeauftragten

Die Atemschutzbeauftragten Florian Eckert und Markus Schaffer sind verantwortlich für den Betrieb in der Atemschutzwerkstatt, die Ausbildung auf Landkreisebene und selbstverständlich auch für die Aus- und Fortbildung in der Gesamtwehr Bad Krozingen.

Im Bereich Atemschutzwerkstatt werden Sie von Ihrem Team - Till Kobialka, Frank Löw und Andreas Graner tatkräftig unterstützt. Im Berichtsjahr 2009 wurden 254 Pressluftatmer und 619 Atemschutzmasken gereinigt, desinfiziert und nach den Herstellerangaben geprüft sowie 534  Atemluftflaschen gefüllt. Diese Arbeiten nahmen über 800 ehrenamtliche Stunden in Anspruch.

2009 fand ein Umbau der Atemschutzwerkstatt statt. Der Atemluftkompressor bekam einen eigenen Raum auf der Empore, damit ein ruhigeres Arbeiten in der Werkstatt möglich wurde. In diesem Zuge wurde die Komplette Arbeitsplatte neu beschichtet. Ein neuer Ersatzteileschrank und ein Computer machen jetzt das Arbeiten leichter.

Zu den Hauptbeschaffungen im Jahre 2009 zählten unter anderem die neuen Atemschutzmasken mit eingebautem Sprachverstärker und einer Funkeinheit, die das Funken mit einer Atemschutzmaske leichter und für die anderen verständlicher macht. Zehn dieser Masken wurden beschafft und werden derzeit von den Atemschutzgeräteträgern in den Proben und Einsätzen getestet. Außerdem wurden die Abteilungen Biengen, Hausen und Tunsel eine Rettungswanne für den Atemschutznotfalleinsatz beschafft. Desweiteren wurden alle Atemschutzgeräte der Gesamtwehr mit einheitlichen Holstern ausgerüstet. Diese beinhalten Fluchthauben, Bandschlingen und weiteres Material, welches der Angriffstrupp unter Atemschutz benötigt.

Zu den Aufgaben der zwei Atemschutzbeauftragten gehörte auch das planen und durchführen von vier Atemschutzproben für die Atemschutzgeräteträger der Gesamtwehr. Außerdem fand an drei Abenden die jährliche Belastungsübung auf der Atemschutzübungsanlage in Freiburg-Hochdorf statt, an dem alle 70 Atemschutzgerteträger anwesend waren.

Immer wieder hört und liest man in allen Medien von tödlichen Unfällen im Atemschutzeinsatz, so dass man hier die hohe Verantwortung und das Pflichtbewusstsein zur Einhaltung und Durchführung dieser Aufgaben ersehen kann.

Markus Schaffer und Florian Eckert
Atemschutzbeauftragte und -ausbilder

**„PUMA“: Eine unumgängliche Ausgliederung**

Im Laufe des vergangenen Jahres wurde das bisher beim Schriftführerteam angegliederte Sachgebiet „Presse- und Medienarbeit“ (= PUMA) als eigeneAbteilung ausgegliedert. Dieser Schritt war bei der ständig steigenden Belastung unserer Schriftführer unerlässlich geworden, wenn wir, wie von der Wehrführung gewünscht, eine ständige und einigermaßen aktuelle Bürgerinformation gewährleisten wollten.

Anlässlich größerer Einsätze, wichtiger Übungs- und Ausbildungstermine und sonstiger herausragender Ereignisse wurde versucht eine zeit- und bürgernahe Berichterstattung zu gewährleisten. Dies geschah zur Hauptsache über Veröffentlichungen im „Stadtanzeiger Bad Krozingen“, in dem nahezu in sämtlichen Ausgaben des Jahres 2009 ein Artikel unter der Rubrik „Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen“ erscheinen konnte. Natürlich wurden auch andere Printmedien, unter anderem selbstverständlich auch die bedeutendste örtliche Tageszeitung mit Informationen „gefüttert“. Im Stadtanzeiger wurden auch Artikel zu Einsatztrainingsterminen, beispielsweise der Übung „Chlorgasunfall“, sowie allgemein interessierende Themen, wie Brandverhütung und Verhalten im Brandfalle, veröffentlicht. Es hat sich inzwischen eingebürgert, dass zum Beispiel nach größeren oder von ihrer Art her ungewöhnlichen Einsätzen ein Mitglied unseres Teams die Information der Öffentlichkeit über die Erstellung einer „Pressemitteilung“ vornimmt. Diese erscheint meist zumindest in einem der bisher vier von uns „versorgten“ Printmedien.Es sei in diesem Zusammenhang nur an die Einsatzserie nach Wassernot im Juli des Jahres 2009 erinnert, die unserem Gesamtkommandanten und einem Mitglied unseres Teams als „Pressesprecher“ sogar einen Kurzauftritt im SWR- Fernsehen einbrachte. Vielleicht erinnert sich mancher der Leser auch an eine Presseveröffentlichung Mitte Oktober des Jahres, nachdem uns im Laufe des 13. und 14. Oktober eine Alarmserie von fünf Einsätzen (u. a. ein zweimaliges Ausrücken nach einem Mähdrescherbrand) binnen 24 Stunden in Atem gehalten hatte. Fischsterben in der Möhlin bei Hausen, ein auch von anderer Seite viel beachteter Einsatz zur „Wiedereingleisung“ eines Oberleitungsmontagefahrzeuges auf der Bundesbahnhauptstrecke.. , man könnte die Liste der von uns herausgegebenen Presseinformationen noch um ein gutes Stück verlängern. Dieses weite Aufgabenfeld wird momentan hauptsächlich von zwei Kameraden der Zentralortswehr beackert, deren Aufgaben auch die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Teilortswehren umfasst: Andres Kepper und (seit Spätsommer des Jahres 2009) Gerhard Herzog. Wenn diese beiden Kameraden nicht bei einem Einsatz anwesend sind, wird gelegentlich auch eine Mitteilung an die Presse von einem Mitglied der Einsatzleitung formuliert und den Printmedien übermittelt. Wer das Gefühl hat, einigermaßen korrekt formulieren zu können, ist herzlich eingeladen, die beiden Kameraden zu unterstützen. Für das Jahr 2010 folgender Ausblick: Erweiterung der Palette der Printmedien um „Hallo Bad Krozingen“ und gegebenenfalls Auftritt der genannten Kameraden (kenntlich gemacht durch entsprechende Funktionswesten) als Pressesprecher FF-BK in Funk und Fernsehen.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

# Bericht des Homepage-Beauftragten

Homepage – Internetauftritt

Eine wichtige Präsentation einer Organisation ist heutzutage der Auftritt im Internet. Dies nimmt sich die Feuerwehr Bad Krozingen sehr zu Herzen und so kann man unter der Webadresse

www.ff-bk.de

viele Informationen zeitnah über die Gesamtwehr Bad Krozingen erfahren.

So kann man sich unter anderem in den Bereichen Proben, Fuhrpark, Bürgerinfos informieren. Der Hauptbereich liegt bei den Einsätzen. Diese sind immer brandaktuell und haben eine große Beliebtheit bei den benachbarten Feuerwehren eingenommen.

Mitte des Jahres 2009 fand ein Fotoshooting unter der Leitung von Webmaster Markus Schaffer und Feuerwehrfotograf Volker Schmitt statt. Hier wurde der Fuhrpark der Gesamtwehr auf einer Wiese zwischen Bad krozingen und Staufen fotografiert. Alle 17 Einsatzfahrzeuge waren hierbei gleichzeitig anwesend. Diese Fotos sind im bereich Fuhrpark zu finde, bei der man auch alle anderen feuerwehrtechnischen Informationen zu den Fahrzeugen findet.

2009 waren täglich rund 170 Besucher auf der Homepage, gesamt waren es 62.743 Besucher.

Über Ihren Besuch und einen eventuellen Gästebucheintrag würden wir uns freuen.

Markus Schaffer
Webmaster

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

## Jahresbericht der Ausbildungsgruppe

Die Ausbildungsgruppe konnte im Jahr 2009 ihren guten Ruf festigen, so dass im Herbst 2010 mit weiteren Entsendungen auswärtiger Teilnehmer nach Bad Krozingen zu rechnen ist.

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen des Lernzielkataloges der Landesfeuerwehrschule in Verbindung mit den einschlägigen Unterrichtsheften. Ziel der Ausbilder ist es jedoch, zusätzlich Einsatzübungen und Szenarien darzustellen, die im normalen Übungsbetrieb nicht oder nur sehr selten durchgeführt werden können.

So waren im Berichtszeitraum herausragende Einsatzübungen die Unterweisung der Deutschen Bahn AG im Rahmen von Gefahrgutunfällen an einem speziellen Übungszug in Freiburg. Hierbei wurden unterschiedliche Szenarien und Leckagen theoretisch und praktisch durchgespielt.

Auf Vermittlung von Gerhard Herzog konnten wir im Sommer im Klärwerk Staufener Bucht ausführlich den Löschangriff mit Schaum unter verschiedenster Taktiken üben.

Der Ausbildungsgruppe gehören zum Abschluss des Berichtsjahres 26 Teilnehmer und 6 feste Ausbilder an.

Zum Ende des Jahres wurde Holger Klein von seinen Aufgaben innerhalb der Ausbildungsgruppe entbunden. Holger kann vor dem Hintergund seiner Kommandantentätigkeit in Tunsel die Aufgaben in der Ausbildungsgruppe nicht mehr wahrnehmen. An dieser Stelle an ein Gründungsmitglied im Ausbilderteam nochmals unser herzlichster Dank

Als Ersatz für Holger wurde der Biologe Marius Ruf von der Abteilung Tunsel in das Ausbilderteam entsandt, der im Bereich Gefahrgut seine Schwerpunkte setzen wird.

Andreas Kepper
Leiter der Ausbildungsgruppe

Patrick Kapfer
stellv. Leiter Ausbildungsgruppe

# Fit For Firefighting

Seit rund drei Jahren treffen sich überwiegend die jüngeren aktiven Feuerwehrmitglieder Freitags in der Sporthalle Bad Krozingen, um für zwei Stunden unter dem Motto Fit For Firefighting Sport zu treiben.

2009 wurde von dem Förderverein FC Bad Krozingen das 1. Internationale Fire Fighters Turnier ausgetragen. In dem Fußballturnier kämpften 18 Feuerwehrmannschaften aus Südbaden, dem Elsass und der Schweiz um den Hekatron Cup. Von der Feuerwehr Bad Krozingen gingen gleich zwei Mannschaften an den Start, die „All Stars“ unter der Führung von Michael Wunderlich und die „Spritzehocker“ unter der Führung von Dominik Fuhg und Markus Schaffer.
Die All Stars schieden in den Gruppenspielen aus. Die Mannschaft Spritzehocker gewannen im Spiel um Platz 3 gegen die Ü30 Mannschaft aus Ehrenkirchen in einem spannenden Elfmeterschießen.

Bester Torschütze war Markus Fischer von dem Team Spritzehocker mit 18 Toren.

Markus Schaffer
Team Spritzehocker

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

## Jahresbericht 2009 des Stadtjugendwartes.

Die Gesamtjugendfeuerwehr Bad Krozingen besteht im Jahr 2009 aus 49 Mitgliedern. Darunter befinden sich 2 Mädchen. Wir haben leider auch in diesem Jahr drei schulbedingte Austritte, aber auch zwei Neuzugänge zu verzeichnen. Das heißt unsere Mitgliederzahl ist im Vergleich zum letzten Jahr stabil geblieben. Geprobt wurde das ganze Jahr über an den Tagen Dienstag und Mittwoch. Insgesamt fanden bis zum heutigen Zeitpunkt 70 Proben statt, was bei einer durchschnittlichen Dauer von zwei Stunden ohne die Vorbereitung der Proben 140 Stunden Arbeit ausmacht. Im Durchschnitt waren am Dienstag pro Probe immer 13 Kinder da. Die Mittwochsprobe war hier ein wenig besser besucht mit im Durchschnitt 20 Kindern. Hierfür erst einmal ein großes Dankeschön an alle Kinder und Jugendlichen und natürlich auch an alle Jugendwarte. Ohne das Engagement der Jugendwarte und der Jugendfeuerwehrler wäre das so nicht möglich gewesen.

Das Jugendwarteteam besteht momentan aus 13 Ausbildern. Hinzu kommen Maschinisten und sonstige Helfer die uns das ganze Jahr über immer mal wieder unterstützt haben.

Die Probenarbeit bezog sich in der ersten Jahreshälfte so gut wie komplett auf den Löschangriff. Es wurde abwechselnd in jedem Ortsteil einmal geprobt. In der zweiten Jahreshälfte ging man von September bis Oktober das Thema Leitern und die technische Hilfeleistung an. Das Thema technische Hilfeleistung hatte dann im Oktober seinen Höhepunkt, als die beiden Gruppen schwere Gegenstände selbständig mit Hilfe unseres RW2 anheben mussten, bzw. unseren liebevoll Karle getauften Dummy, der unter einer Palette eingeklemmt war, retten mussten.

Im November galt es dann noch das Thema Funken einmal auszuprobieren. Die Kinder bekamen von den Jugendwarten einen Einblick in die richtige Funksprache im 2m Bereich und durften diese dann bei den alt bekannten Spielen wie „Schiffe versenken“ und einer kleinen Schnitzeljagd anwenden. Die ganz mutigen unter den Kids durften schließlich auch mal kurz mit der Leitstelle funken.

Im April 2009 fand bei der Feuerwehr Neustadt ein Jugendleiterlehrgang statt. Dieser wurde von Christian Seefried und Sven Buser besucht. Hier wurden organisatorische und rechtliche Dinge rund um die Jugendarbeit vermittelt und in Präsentationen gemeinsam erarbeitet. Der Lehrgang wurde von beiden erfolgreich bestanden

Die Jugendfeuerwehr Bad Krozingen nahm dieses Jahr auch an dem von der Kreisjugendfeuerwehr ausgerichteten Kreisjugendzeltlager auf dem RAZ-Gelände in Eschbach teil. Es waren die Abteilungen Biengen, Hausen und die Kernstadt vertreten. Erstmals nahm eine Gruppe der Gesamtjugendfeuerwehr an der Zeltlagerrally teil. An dem ausgerichteten Wettbewerb um die Leistungsspange bzw. den Pokalwettbewerb konnten wir aufgrund von einigen kurzfristigen Absagen leider nicht teilnehmen. Die Veranstaltung war aber dennoch eine runde Sache für alle beteiligten.

Im August veranstaltete die Gesamtjugendfeuerwehr wieder „Einen Tag bei der Feuerwehr“ im Rahmen der Ferienpassaktion der Stadt Bad Krozingen. Es nahmen insgesamt 61 Kinder und Jugendliche an der Aktion teil. Es wurden wieder viele Spiele angeboten. Es ging vom Angelspiel über Fußball bis hin zum heißen Draht. Außerdem konnten Eltern und Kinder sich den Fuhrpark der Feuerwehr Bad Krozingen anschauen und auch gleich mal eine kleine Spritztour in unseren beiden LF 16 unternehmen. Kulinarisch wurden die Teilnehmer und ihre Eltern durch selbstgebackene Kuchen und Kaffee. Hier noch einmal ein ganz dickes dickes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die Helfer aus der Jugendfeuerwehr und natürlich an die Bäcker der leckeren Kuchen. Abgerundet wurde der Nachmittag durch eine Vorführung der aktiven Wehr an einem verunfallten PKW. Hier konnten unsere kleinen Gäste ihr Wissen über den Feuerwehrnotruf unter Beweis stellen.

2009 war für die Jugendfeuerwehr Bad Krozingen ein Jahr der Neuanschaffungen. Durch zwei Großzügige Spenden vom Bad Krozinger Gewerbeverband und des Bauunternehmens Ruch konnte die gesamte Jugendfeuerwehr mit einheitlichen T-Shirts ausgestattet werden und es konnten für die etwas kleineren Mitglieder Kindersitze für eine sicher Kinderbeförderung angeschafft werden. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die edlen Spender.

Sven Buser, Stadtjugendwart

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

## Oktoberfest am Samstag den 24.10.2009

oder auch hier: Wer soviel leistet, der darf auch mal tüchtig feiern

Nachdem die Jugendfeuerwehr vor einigen Jahren schon einmal eine ähnliche Veranstaltung angeboten hatte, trafen sich auf Initiative der Wehrführung ca. 90 Personen zu einem zünftigen Oktoberfest mit „Krachledernen“ und Bier im Gerätehaus der Kernortswehr. Viele der Anwesenden waren in ganz stilechtem“ Outfit erschienen. An weißblau dekorierten Biertischen, bei einer typisch bayrischen Speisenpalette, welche frische Weißwürste, Hacksen und Knödel umfasste, traf das ausgeschenkte Weißbier auf begeisterte Konsumenten. Leider waren die Abteilungswehren aus Tunsel, Schlatt und Biengen unter den ansonsten in bester Stimmung befindlichen Gästen deutlich unterrepräsentiert.

Wer sich in der teilgeräumten Fahrzeughalle umsah, konnte bemerken, dass viele der Kameraden auch ihre Frauen und Kinder dabei hatten und sich offenbar sehr gut unterhielten. Auch die Bad Krozinger Altersmannschaft war recht gut vertreten, was zur Folge hatte, dass sich ein Fest in bester „Großfamilien-Tradition“ entwickeln konnte. Allzu häufig ist das Bild ja nicht, dass an einem solchen Tag, der den 171. Einsatz unserer Jahresbilanz gesehen hatte, ein kleines braunhaariges Mädchen fröhlich durch die Fahrzeughalle und Gänge stürmt, ungeniert mit einigen Altersgenossen Versteck spielend, während sich seine Eltern (vielleicht sogar :Großeltern) an den Tischen einige gemütliche Stunden machen.

Insgesamt, wie dem Berichterstatter von unterschiedlichen Seiten immer wieder versichert wurde, eine gelungene Veranstaltung, die durchaus ein noch höheres Interesse verdient gehabt hätte.

Ihr
Gerhard Herzog
Oberlöschmeister

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

1200 JAHRE Bad Krozingen

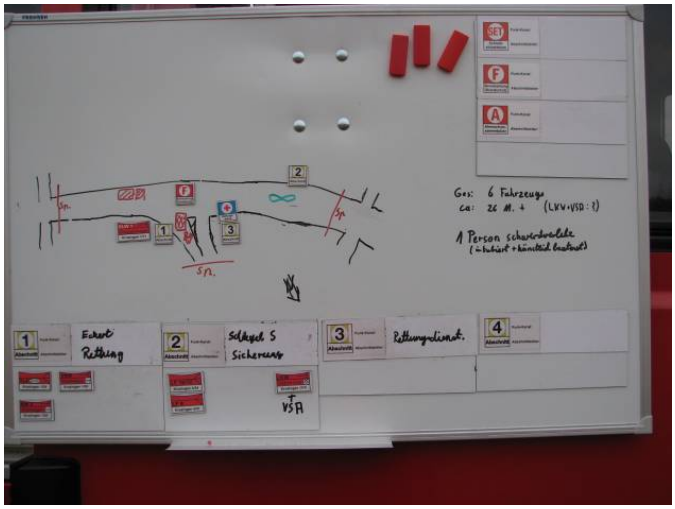
# Impressionen vom Oktoberfest

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

| Datum | Uhrzeit | Ende | Einsatzstichwort | Einsatzort |
|---|---|---|---|---|
| 16.01.09 | 16.23 | 17.52 | Wohnwagenbrand | Schmidhofener Str. |

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

| Datum | Uhrzeit | Ende | Einsatzstichwort | Einsatzort |
|---|---|---|---|---|
| 04.02.09 | 15.32 | 18.15 | VU-Person eingeklemmt | L120 Hausen |



# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

| Datum | Uhrzeit | Ende | Einsatzstichwort | Einsatzort |
|---|---|---|---|---|
| 19.04.09 | 21:18 | 22:40 | Explosion, Gartenhausbrand | Kleingartenanlage |

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

| Datum | Uhrzeit | Ende | Einsatzstichwort | Einsatzort |
|---|---|---|---|---|
| 11.5.09 | 15.44 | 16.32 | Brand | Fa. Roeder |

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

| Datum | Uhrzeit | Ende | Einsatzstichwort | Einsatzort |
|---|---|---|---|---|
| 26.06.09 | 14:12 | 15:57 | VU-Person eingeklemmt | Tunsel B3 |

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

| Datum | Uhrzeit | Ende | Einsatzstichwort | Einsatzort |
|---|---|---|---|---|
| 24.08.09 | 12:49 | 15:35 | Flugunfall | Bremgarten |

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

| Datum | Uhrzeit | Ende | Einsatzstichwort | Einsatzort |
|---|---|---|---|---|
| 04.12.09 | 18.45 | 19:47 | Rauchentwicklung<br>Person in Wohnung | Belchenstra§e |

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

## Durch Spenden unterstützt haben unsere Arbeit in 2009 folgende Spender, denen wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken wollen:

| | |
|---|---|
| **Firma Glas Trösch** | **400,00 €** |
| **Theresienklinik** | **250,00 €** |
| **Walter Jenne, Architekt** | **150,00 €** |
| **Brigitte Ziegler** | **1.000,00 €** |
| **Firma Sagner Bau GmbH** | **50,00 €** |
| **Volksbank Breisgau Süd** | **200,00 €** |
| **Firma Fautz Die Gärten** | **Außengestaltung Leiterplatz** |
| **Firma Rittal** | **Serverschrank** |
| **Eheleute Ruch** | **Kindersitze Jugendfeuerwehr** |
| **Kaiser & Sozien; Freiburg** | **Computerarbeitsplatz Funkwerkstatt** |
| | **Computer und Gefrierschrank für die Jugendfeuerwehr** |
| **Herzzentrum** | **AED** |

# Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

**Danke an alle Kameradinnen und Kameraden für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit**

**Danke an alle Arbeitgeber, für die Freistellung der Kameradinnen und Kameraden bei den zahlreichen Einsätzen, Aus- und Fortbildungen**

**Ein Dank gilt dem Herz-Zentrum Bad Krozingen für die Unterstützung beim Druck dieses Jahresberichtes**